

## **Der Tagesspiegel-online 3. Oktober 2010**

**15.50 Uhr.** „Blüh im Glanze“ tönt durch den Proberaum des Kammermusiksaals in der Philharmonie. Hier aber wird nicht einfach schön die deutsche Hymne heruntergesungen, die Sängerinnen und Sänger Berliner Cappella üben noch einmal ihr Arrangement aus vielen Schnipseln verschiedener Nationalhymnen für das Einheitsoratorium „Erhebe Deine Stimme“, bei dem sie gemeinsam mit dem Jugendkammerchor auftreten werden. „Wichtig ist, dass ihr strahlend anfangt“, sagt Chorleiterin Kerstin Behnke. Hektisch werden noch einige Schüler der Wilmersdorfer Friedrich-Ebert-Oberschule und des Tüdesb-Gymnasiums Spandau gesucht, die einige selbst komponierte Stücke dirigieren sollen. Die 16-jährige Nele Buß überprüft noch einmal ihr Make-up im Spiegel. "Es ist interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Menschen über die Einheit denken und was sie noch für Vorurteile haben", sagt sie. Um 16 Uhr geht's los.

**17:15 Uhr** „Ein gemischter Chor ist gewissermaßen Volkes Stimme“, sagt Chorleiterin Kerstin Behnke und rechtfertigt sich ein wenig dafür, dass die die Berliner Capella und der Deutsche Jugendkammerchor Vertonungen von Robert Schumann singen. Wie revolutionär Schumann war, ist umstritten, doch mit einer Mischung aus jungen und alten Sängern und Texten wie „Es zog das Ungewitter mit Sturmesgewalt herauf“ kommt doch revolutionäre Atmosphäre auf. In der zweiten Hälfte erwartet die Zuhörer das extra für die Veranstaltung geschriebene Oratorium zur deutschen Einheit.

**18.39 Uhr.** Nele und die anderen Schüler haben es geschafft: Das Einheitsoratorium in der Philharmonie ist zu Ende gegangen. Gemeinsam mit der Chorleiterin Kerstin Behnke und dem Komponisten Knut Remond haben die Schüler ein Jahr lang an der Komposition gearbeitet. Entstanden ist ein rauschhaftes Stück neue Musik, eine Collage aus historischen Audioschnipseln, gemischt mit live erzeugten Geräuschen und Chorgesang. Gesungen haben die Berliner Cappella und der Deutsche Jugendkammerchor. Dirigiert haben Teile des Stückes die beteiligten Schüler. Applaus!